

78 Fachkräfte ausgebildet

„Es ist erreicht, Sie haben Ihren Abschluss in der Tasche, Sie verdienen Ihr eigenes Geld!“, begrüßte Schulleiter Raimond Eberle die Absolventen der Staatlichen Berufsschule Nördlingen. Eine Berufsausbildung sei der beste Schutz gegen Arbeitslosigkeit und der Garant für qualifizierte Arbeit in unserem Land.

Stellvertretender Landrat Hermann Rupprecht beglückwünschte die angehenden Fachkräfte zum erreichten Meilenstein ihrer Entwicklung: „Ihr Marktwert für die Gesellschaft ist enorm.“ Allerdings sei der Weg zum Erfolg kein Aufzug, sondern eine Leiter, der Aufstieg mit Mühe und Anstrengung verbunden.

Oberbürgermeister Hermann Faul zeigte sich stolz, mit dem beruflichen Schulzentrum eine Bildungseinrichtung mit optimalen Lernbedingungen am Standort Nördlingen zu haben. Er gratulierte den Absolventen und dankte den engagierten Lehrkräften des BSZ, die auf der Basis des vertrauensvollen Kontakts Wissen und Kenntnisse weitergeben. Zusammen mit den Ausbildungsbetrieben werde hier ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet. Stefan Schröter gratulierte allen frischgebackenen Fachkräften im Namen der HWK Nordschwaben und der IHK Schwaben zur erfolgreichen Prüfung. Die duale Ausbildung sei eine gute Grundlage für den weiteren beruflichen Erfolg.

Er ermutigte die Absolventen, auch in den sozialen Medien über ihre erfolgreiche Berufsausbildung zu berichten.

Josef Leberle, stellvertretender Geschäftsführer und Ausbildungsleiter der Bauinnung Nordschwaben, ermunterte die jungen Fachkräfte, ehrgeizig zu bleiben und sich stetig weiterzubilden: „Lassen Sie die Schnur gespannt, bleiben Sie am Ball!“ Am Beispiel einer jungen Betonbauerin demonstrierte er die Chancen einer Berufsausbildung bis hin zum Bundessieger.

Insgesamt konnten 78 Schüler und Schülerinnen aus den Bereichen Einzelhandel/Verkauf, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und Kfz-Mechatroniker (PKW-Technik) ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Hiervon erreichten 14 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss. 19 Absolventen wurden mit Preisen und Urkunden für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Ein Staatspreis der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag wurde an den KFZ-Mechatroniker Andreas Waldyra (Ausbildungsbetrieb Auto König, Donauwörth) mit der Durchschnittsnote von 1,28 verliehen.

Weitere Staatspreisurkunden und Buchpreise der Berufsschule erhielten der Elektroniker für Betriebstechnik Andreas Fischer (Fa. Südzucker AG, Rain a.L., Notendurchschnitt 1,33), Kauffrau i. Einzelhandel Angelina Florian (Ausbildungsbetrieb TOP Parfümerie Donauwörth, 1,42), sowie Bianca Haunstetter (Netto Harburg, 1,42).

Mit Urkunden der Berufsschule wurden ausgezeichnet Niklas Weng (KFZ Ludwig, Nördlingen, 1,57), Tobias Hippele (Graule Gebäudetechnik Nördlingen, 1,70), Tobias Schnisa (Lucas Genuss Company, Donauwörth, 1,71), Anna-Maria Ferber (Baufachmarkt Bracher, Monheim, 1,71), Jakob Facker und Tobias Gutmann (Märker Harburg, beide 1,77), David Löffler (Omexom Kraftwerk Service Gundremmingen, 1,77), Daniel Egger (Autohaus Luder Schmid, Wolfenstadt, 1,85), David Pflanz und Dominik Herrle (Abel+Ruf, Nördlingen, beide 1,85), Martin Lutzeier (Molkerei Gropper Bissingen, 1,88), Fabian Mairhofer (Seitz Electric Wertingen, 1,88), Felix Miller (Kernkraftwerk Gundremmingen, 1,88), Jonas Reißner (Südzucker, 1,88) und Selin Scherbaum (BSH Hausgeräte Dillingen, 1,88).

Lehrkraft Herta Mussnug sorgte mit beschwingten Rhythmen am Klavier für die musikalische Umrahmung der Abschlussfeier.